

Delegiertenversammlung Pro Velo Schweiz - 8.11.2014

Resolution

Bundesrat soll sich für den Erhalt der Nachtzüge einsetzen

Nachtzüge sind ein bewährtes, effizientes und viel genutztes Mittel des europäischen Radtourismus. Pro Velo Schweiz bedauert deshalb die Streichung der Nachtzüge von Zürich nach Rom (2009), von Zürich nach Barcelona (2012) und von Basel nach Kopenhagen (31.10.2014) mit den entsprechenden Transportangeboten fürs Rad - wie auch die vorgesehenen Streichungen von Verbindungen zwischen Deutschland und seinen Nachbarländern auf Ende Jahr. Nachdem SBB-Generaldirektor Andreas Meyer angetönt hat, dass in absehbarer Zeit wohl sämtliche Nachtzüge in Europa verschwinden würden (u.a. Linien aus der Schweiz nach Amsterdam, Hamburg, Berlin, Prag, Wien, Budapest und Zagreb), fordert Pro Velo Schweiz den Bundesrat auf, sich insbesondere auch im Sinn der Energiestrategie 2050 einzusetzen für

- ein aktives Einstehen der SBB für den Erhalt des Nachtzugangebotes;
- gleich lange Spiesse zwischen der Bahn und den heute steuerlich privilegierten (Billig-)fluglinien, insbesondere mit Bestrebungen für eine europaweite Einführung einer CO₂-Abgabe auf Kerosin;
- für koordinierte und kundenfreundlichere Buchungsmöglichkeiten bei den europäischen Bahnen.